

Grundlagen und Arbeitsprinzipien

Die schulpyschologischen Dezernentinnen und Dezernenten bieten der Schule als System Hilfestellungen an zur

- Verbesserung der Unterrichts- und Erziehungsbedingungen
- Vermeidung von Lern- und Verhaltensproblemen
- Stärkung der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Ressourcenaktivierung und Förderung der Problemlösekompetenzen

Die Schulpsychologie bietet Beratung und Unterstützung für folgende Personengruppen:

- Eltern / Sorgeberechtigte
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte / Studienseminare
- Schulleitungen
- Schulische Sozialarbeit
- Pädagogisches Personal

Bei der Ausgestaltung der Schulpsychologischen Beratung gelten die folgenden Grundlagen und Arbeitsprinzipien:

- Freier Zugang
- Freiwilligkeit der Inanspruchnahme
- Kostenfreiheit
- Schweigepflicht nach § 203 StGB
- Neutralität

Schulpsychologische Beratung ist nach § 120 des Niedersächsischen Schulgesetzes Aufgabe der Schulbehörden.

Individuelle Beratung

Diese Angebote richten sich an einzelne Personen (Ratsuchende); die personenbezogene Beratung kann sowohl telefonisch als auch im persönlichen Gespräch in Anspruch genommen werden.

Beratung und Unterstützung bei:

- Fragen zum Lern,- Leistungs- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern, einschließlich notwendiger psychologischer Diagnostik und Unterrichtshospitationen
- Hilfestellung bei Konfliktlösungen
- der Vorbereitung von Konferenzen und Veranstaltungen mit entsprechender Lösungsfindung
- Unterstützung bei Elternabenden
- Fragestellungen zur Schullaufbahnberatung
- Einzelfällen (Supervision) für einzelne Lehrkräfte und schulische Sozialarbeiter/innen
- Vermittlung außerschulischer Hilfen (Netzwerkarbeit)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.rlsb.de/bu>

Systemberatung und Fortbildungen

Krisenmanagement (Vorsorge, Fürsorge und Nachsorge im Krisenfall); Notfallpsychologie

Spezielle Angebote für Schulleitungen, Lehrkräfte, schulische Sozialarbeit und Studienseminare sind:

- Fort- und Weiterbildungen
- Supervision für Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulleitungen und schulische Sozialarbeiter/innen
- Beratungslehrerweiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Nds. Kultusministerium und der Universität Hildesheim
- Klassenlehrerprogramm zur Förderung der Kommunikation und Interaktion (KIK)
- Schulung von schulinternen Krisenteams (SKT-Schulung)

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.rlsb.de/bu/kontakt>

Weitere Angebote für Fortbildungen erhalten Sie über NIBIS (Regionale Fortbildung - Kompetenzzentren in Niedersachsen):

<https://www.rlsb.de/themen/lehrkraefte/fortbildung>

Zuständigkeitsbereiche

Die schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten betreuen einen Zuständigkeitsbereich, der sich an den Landkreisgrenzen (siehe Abbildung) orientiert.



Weitere Informationen zu den Zuständigkeiten finden Sie unter <https://www.rlsb.de/bu/eltern-schueler/schulpsychologie/schulpsychologie-kontakt>

Kontakt

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Mailänderstr. 2
30539 Hannover

Standort Hannover

Schiffgraben 16
30159 Hannover
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
0511- 106/2461 oder 0511- 106/7177

Außenstelle Holzminden

Bgm.-Schrader-Str. 17 a
37603 Holzminden
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
Tel.: 05531 9369 61

Außenstelle Syke

Am Feuerwehrturm 9
28857 Syke
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
Tel.: 04242 78073 - 59 oder
04242 78073 - 58

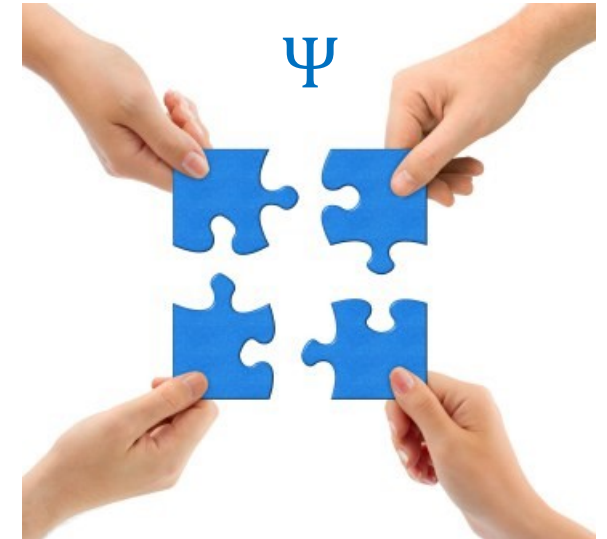
Impressum

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Lüneburg
Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005
Fax: 04131 15-2510
pressestelle@rlsb-lg.niedersachsen.de
www.rlsb.de

Stand: März 2021

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Hannover



Themen und
Angebote der

Schulpsychologie



Niedersachsen